

Pandemie-Konzept SV Blau-Weiß Aasee e.V. – Hallenvolleyball

Gültig ab: 16. Juni 2020

Allgemeines:

1. Vor dem ersten Training muss die Einverständniserklärung zur Datenerhebung der Abteilungsleitung/dem Übungsleiter vorliegen. Sinnvoll wäre es bei Kindern und Jugendlichen, den Eltern die Einverständniserklärung vor dem ersten Training zukommen zu lassen. Diese Erklärungen verbleiben für den Zeitraum der Pandemie bei für den weiblichen Bereich bei Nils Kaufmann und für den männlichen Bereich bei Armin Schulz (beide enger Mitglieder des Volleyball-Vorstandes).
2. Die Trainingszeiten werden so gestaltet, dass es zu keinen Überschneidungen der Teams an den Sammelstellen kommt.
3. Alle Übungsleiter*innen werden vorab über das Konzept und die Regeln informiert.
4. Nur gesunde Spieler*innen dürfen am Training teilnehmen.
5. Die Teilnahme am Training ist freiwillig.
6. Die Übungsleiter*innen sind verantwortlich für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen.
7. Die Toilettenanlagen in der Halle sind nur im Notfall zu benutzen. Nach Gebrauch sind diese selbst zu reinigen und zu desinfizieren
8. Unter Vorkehrungen zur Hygiene, zum Infektionsschutz, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 Metern ist das Betreten der Sportanlage durch Eltern/Erziehungsberechtigte/Betreuer zulässig.
9. Die Umkleiden und Duschen sind gesperrt, bzw. nur als Durchgang zu benutzen.
10. Bei Zuwiderhandlungen wird der jeweiligen Trainingsgruppe die Nutzung untersagt.

Vor dem Training:

1. Eine Anwesenheitsliste mit den Kontaktdaten der Spieler*innen ist vor der ersten Trainingseinheit durch den Übungsleiter/die Übungsleiterin zu erstellen und jeweils als Strichliste für jede Einheit zu führen. Die Auflagen der Stadt Münster besagen: „Die Sportvereine müssen eine lückenlose Dokumentation der Anwesenden je Nutzungseinheit sicher, so dass im Infektionsfall Infektionsketten nachvollzogen und die Teilnehmerlisten bei den Vereinen abgerufen werden können.“ (Einfache Rückverfolgbarkeit nach §2a CoronaSchV) Diese Listen sollen bei Blau-Weiß Aasee für die Dauer von vier Wochen zentral bei Nils und Armin abgelegt sein.
2. Spieler*innen müssen umgezogen in die Halle kommen. Ebenso ist beim Betreten der Halle auf den Verkehrsflächen und in den Geräteraum (beim Aufbau) ein Mund-/Nasenschutz zu tragen.
3. Jede*r Spieler*in bringt ein eigenes Handtuch zum Händewaschen mit.

4. Vor und nach dem Training müssen an den Waschbecken der Toiletten die Hände mindestens 30 Sekunden lang gewaschen werden oder desinfiziert werden.
5. Die Spieler*innen sammeln sich in der Sammelzone vor der Hallentür. Einzelne Trainingsgruppen müssen den Abstand einhalten.
6. Der oder die Übungsleiter*in holt die Spieler*innen an Sammelzone vor dem Training ab.
7. Die gekennzeichneten Wege in der jeweiligen Halle sind zu befolgen.
8. Das nicht-kontaktfreie Training ist in Gruppen bis maximal zehn Spieler*innen durchzuführen. Diese Gruppen dürfen während der Trainingseinheit nicht verändert werden und sollten möglichst über einen längeren Zeitraum aus denselben Spieler*innen bestehen.
9. Es dürfen sich nicht mehr als 20 Menschen in einem Hallentrakt befinden.

Während des Trainings:

1. Trinkflaschen dürfen nicht geteilt werden.
2. Ein Körperkontakt ist erlaubt, sollte nach Möglichkeit auf den geringstmöglichen Umfang reduziert werden. So sollte z.B. auf ein Abklatschen, Umarmen, etc. zur Begrüßung verzichtet werden.
3. Der Mindestabstand von 1,5m muss zu jeder Zeit zu anderen Personen außerhalb der Trainingsgruppe eingehalten werden.
4. Ein Volleyballspiel darf stattfinden, jedoch nur mit 10 Spieler*innen auf einem Volleyballfeld.
5. Bälle aus fremden Trainingsgruppen sind mit dem Fuß zurückzuspielen.
6. Der Übungsleiter sorgt für die bestmögliche Belüftung der Sporthalle.

Nach dem Training:

1. In den Geräteräumen (beim Abbau) sowie beim Verlassen der Halle ist ein Mund-/Nasenschutz zu tragen.
2. Der Übungsleiter muss nach dem Training den Zustand der Toilettenanlagen überprüfen und ggf. in Ordnung bringen.
3. Die Hände müssen sorgfältig mindestens 30 Sekunden lang mit Seife gewaschen oder desinfiziert werden.
4. Die Spieler*innen dürfen sich nicht am Ausgang sammeln.
5. Das Gelände muss zügig verlassen werden.